

Deutschland vor der Wahl

11. Mai 2017, 17:30 Uhr, Konferenzzentrum Zielna, ul. Zielna 37, Warszawa

Eine Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung, Heinrich-Böll-Stiftung,
Friedrich-Ebert-Stiftung und Rosa-Luxemburg-Stiftung

Das Superwahljahr 2017 zieht Bürgerinnen und Bürger Europas alle paar Wochen an die nationalen Wahlurnen. In den Abstimmungen wird nicht nur über die künftige Machtverteilung zwischen den jeweiligen nationalen politischen Kräften entschieden, sondern stehen auch richtungsweisende Entscheidungen für Europa an. Nach den spannenden Wahlen in den Niederlanden, dem unerwarteten Sieg von zwei Kandidat/innen außerhalb der etablierten Parteien in der ersten Runde der französischen Präsidentschaftswahlen, werden auch die Briten vorzeitig über die Zusammensetzung des Parlaments im Juni entscheiden.

Am 24. September ist Deutschland mit den Bundestagswahlen an der Reihe. Schon jetzt erregen der Wahlkampf mit den Spitzenkandidaten/innen und die neuen politischen Kräfte, die um den Einzug ins Parlament kämpfen, europaweit hohe Aufmerksamkeit. Die Debatte mit den Abgeordneten aller vier aktuell im Bundestag vertretenen Fraktionen bietet eine Gelegenheit, über politische Programme und potenzielle Koalitionskonstellationen zu diskutieren. Dabei bietet insbesondere die Frage nach der Bedeutung der deutsch-polnischen Beziehungen in der deutschen Politik den entsprechenden Mittelpunkt der Diskussion.

17.30 Uhr Registrierung

18.00 Uhr Begrüßung: **Cornelius Ochmann**, Geschäftsführender Vorstand, Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit

Grußwort: **Rolf Nickel**, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Polen (tbc) - *Deutsche Wahlen und die deutsch-polnische Zusammenarbeit*

Podiumsteilnehmer:

- **Dietmar Nietan**, MdB, SPD
- **Thomas Nord**, MdB, die Linke
- **Martin Patzelt**, MdB, CDU/CSU
- **Manuel Sarrazin**, MdB, Bündnis 90/Die Grünen

Moderation:

Kaja Puto, Korporacja Ha!art und **Agnieszka Rybińska**, Polityce.pl

Die Debatte wird **Deutsch-Polnisch simultan übersetzt**. R.S.V.P.: E-Mail: arend.mueller@fwpn.org.pl

